



## Erneuerbare Energien

Werner & Mertz nutzt zunehmend erneuerbare Energien: Die Stromversorgung unseres österreichischen Produktionsstandorts in Hallein erfolgt bereits zu über 90 Prozent aus regenerativen Quellen. Werner & Mertz in Mainz deckt zurzeit rund ein Fünftel seines Strombedarfs aus erneuerbarer Energie. Ab 2014 werden es 100 Prozent sein.

Seit 2010 produziert die neue Hauptverwaltung in Mainz mehr Energie, als fürs Heizen und Kühlen verbraucht wird. Windkraftrotoren und Sonnenkollektoren auf dem Dach, Wärme- und Kältegewinnung aus dem Grundwasser machen das möglich. Zusätzlich werden mit dem Solarstrom vom Dach zwei Elektro-Smarts als Dienstwagen betankt. Seit 2012 trägt das Gebäude mit LEED-Platinum die höchste internationale Auszeichnung für nachhaltiges Bauen.

Auf erneuerbare Energien zu setzen, ist verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen in mehrfacher Hinsicht: Zum einen, weil die fossilen Energieträger, wie Kohle, Erdöl oder Erdgas endlich sind und zum anderen, weil deren Nutzung das Klima belastet. Auch die unternehmerischen Aktivitäten von Werner & Mertz setzen CO<sub>2</sub> frei. Deshalb engagieren wir uns in Naturschutzprojekten wie dem Moorschutz in der Eifel am Mürmes. Denn Moore binden CO<sub>2</sub>, daher ist Moorschutz zugleich auch Klimaschutz.

» [Moorschutz am Mürmes](#)